

# Pressemitteilung

Berlin, 19. November 2020

## **KOMBIBAHN NORDHESSEN – DIE GÜTER REISEN MIT**

BMVI mFUND-Projekt testet Kleingutmitnahme in der Regionalbahn

**Im Rahmen des Projekts «kombiBAHN Nordhessen» erprobt ein Projektverbund um die Regionalinitiative Gutes aus Waldhessen e. V., die cantus Verkehrsgesellschaft mbH, die Interlink GmbH und die LaLoG LandLogistik GmbH, die Gütermithnahme im Schienenpersonenverkehr. Über eine digitale Abbildung der Lieferkette sollen vorhandene Kapazitäten erfasst und nutzbar werden. Ziel ist es, ein multimodales Logistiksystem einzurichten, das Kosten und Aufwand spart, sowie Emissionen reduziert. Das Projekt wird mit einer Projektsumme von rund 145.000 Euro vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen der Forschungsinitiative «mFUND» gefördert.**

In der Region hergestellte Produkte und Erzeugnisse müssen ihren Weg zum Kunden finden. Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die regionale Wirtschaft ist daher eine bezahlbare Logistik. Für die Mitglieder der Regionalinitiative «Gutes aus Waldhessen» im Kreis Hersfeld-Rotenburg stellt dies eine tägliche Herausforderung dar. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie hat sich der Verein einem Projektkonsortium angeschlossen, um die Nutzung freier Kapazitäten im Schienenpersonenverkehr für die Mitnahme von Kleingütern zu analysieren. Zusammen mit den Projektpartnern werden im einjährigen Projektzeitraum die Chancen einer kombinierten Transportkette analysiert.

Prokurist und Betriebsleiter Ralf Winkler, cantus, ist vom Vorhaben überzeugt: «Im laufenden Betrieb zeichnen sich im Tagesgang immer wieder Möglichkeiten ab, entsprechende Restkapazitäten für die Frachtmitnahme zu nutzen. Wir erhalten mit diesem Projekt die Möglichkeit dringliche Fragen zu klären. Dazu zählen Ladungssicherheit, Infrastruktur, Wirtschaftlichkeit, aber auch die digitalen Voraussetzungen. Denn eins muss für uns gewährleistet sein: Der Transportprozess muss automatisiert ablaufen, um in unsere jetzigen Betriebsabläufe integriert zu werden. Wenn die Machbarkeitsstudie Erfolg hat, könnten wir einen ganz neuen Beitrag für die Region leisten – und für unser Fahrgäste.»

Es steht nicht nur die operative Umsetzung auf dem Prüfstand, sondern insbesondere soll die Transportkette digital übersetzt werden. Von Fahrplanzeiten

### **Ansprechpartnerin**

Anja Sylvester  
Geschäftsführerin

### **Kontakt**

Email  
anja.sylvester@landlogistik.eu  
T: +49 30 280 351 412  
M: +49 177 284 19 47  
F: +49 321 211 862 91

### **LaLoG LandLogistik GmbH**

Im Technologiepark 1  
D-15236 Frankfurt (Oder)

bis zum Störungsmanagement, die Integration des Wegeleitsystems vom Bahnhofsvorplatz bis zur Gleisanlage – das Digitalisierungskonzept steht im Mittelpunkt des Projektes. Geschäftsführer der Regionalinitiative, Frank Naumann, erläutert: «Wir Praktiker werden das Projekt mit unserer Erfahrung unterstützen, denn Digitalisierung kann nur so gut sein, wie man seine eigenen Abläufe kennt.» Mit Interlink und LandLogistik hat das Projekt zwei erfahrene Büros an Bord, die sich seit 2010 mit der kombinierten Transportkette des Personen- und Güterverkehrs beschäftigen. «Wir freuen uns sehr, dass wir nach dem Erfolg des kombiBUS in der Uckermark, nun die Regionalbahn zum Logistikdienstleister befähigen», erklärt Anja Sylvester, Geschäftsführerin der LandLogistik. Ziel ist es, das «Kleingut» über die Bündelung im ländlichen Raum durch sogenannte «Sowieso-Fahrten» und einem intelligenten MikroHub-System in die überregionalen Transportwegen einzuspeisen, neue Absatzmärkte zu erreichen und ein klimaschonendes, multimodales Logistiksystem ins Leben zu rufen.

#### **Kontakt:**

Anja Sylvester, Geschäftsführerin der LaLoG Landlogistik GmbH  
T: +49 30 280 351 412, M: +49 177 284 19 47, [anja.sylvester@landlogistik.eu](mailto:anja.sylvester@landlogistik.eu)

#### **Über den mFUND des BMVI:**

Im Rahmen der Forschungsinitiative mFUND fördert das BMVI seit 2016 Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um datenbasierte digitale Anwendungen für die Mobilität 4.0. Neben der finanziellen Förderung unterstützt der mFUND mit verschiedenen Veranstaltungsformaten die Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Forschung sowie den Zugang zum Datenportal mCLOUD. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mfund.de](http://www.mfund.de).

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Anzahl Zeichen, inkl. Leerzeichen: 3.324

---

Die **LaLoG LandLogistik GmbH** ist ein 2017 gegründetes Start-Up zur Entwicklung innovativer und digital getriebener Logistik-Lösungen im Bereich multimodaler Transportketten und der intelligenten Verknüpfung von Personen- und Güterverkehr. Darüber hinaus berät die LandLogistik Kommunen, kommunale Institutionen und Verkehrsgesellschaften zu Fragen des Mobilitäts- und Logistikmanagements, der Digitalisierung und Geschäftsentwicklung.

[\[www.landlogistik.eu\]](http://www.landlogistik.eu)

Die **cantus Verkehrsgesellschaft mbH**, 2005 gegründet, fährt seit 2006 im Auftrag des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV), des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV), der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und des Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr des Freistaates Thüringen und erbringt Schienennahverkehr für Personen. Das Unternehmen mit Firmensitz in Kassel hat 190 Mitarbeiter:innen gehört zu gleichen Teilen der Hessischen Landesbahn GmbH sowie der BeNEX GmbH.

[\[www.cantus-bahn.de\]](http://www.cantus-bahn.de)

Die **Interlink GmbH**, mit Sitz in Berlin und einer Niederlassung in Potsdam, wurde 2004 gegründet. Mit zwölf Mitarbeiter:innen berät sie verschiedene Kundengruppen in allen Bereichen des schienen- und straßengebundenen öffentlichen Verkehrs. Dazu zählen unter anderem Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbände, Aufgabenträger, Ministerien, Gebietskörperschaften, politische Institutionen und tourismusnahe Unternehmen.

[\[www.interlink-verkehr.de\]](http://www.interlink-verkehr.de)

Der Verein **Gutes aus Waldhessen e. V.** wurde 1995 gegründet und hat die Aufgabe, die Möglichkeiten der Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie Alternativen der Pflanzen – und Tierproduktion zu fördern und zu entwickeln, die dazu beitragen, die bäuerliche Landwirtschaft in der Region zu erhalten.

[\[www.gutes-aus-waldhessen.de\]](http://www.gutes-aus-waldhessen.de)